

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 30. Juni 2016 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
5. Gemeindevertreter Helmut Otzen
6. Gemeindevertreter Marco Otzen
7. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen ab TOP 3
8. Gemeindevertreter Sönke Petersen
9. Gemeindevertreter Jürgen Schultheiß

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 6 weitere Zuhörer

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Auf ihren Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um die TOP 6. und 7. erweitert, sodass die bisherigen TOP 6. und 7. nunmehr unter Top 12. und 13. abgehandelt werden.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 15.3.2016
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellungsbeschluss für die 47. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt
7. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan
8. Anmeldung von Projekten für das ländliche Wegebauprogramm bzw. für die Dorfentwicklung
9. Anträge von Bürgern auf Gewährung von Zuschüssen für Breitbandanschlüsse nach dem 29.3.2016
10. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
11. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
12. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG
13. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

..... teilt ausdrücklich mit, dass er im Rahmen seiner diesjährigen Goldenen Hochzeit auf jegliche Glückwünsche und Urkunden von Gemeinde, Amt und Land verzichtet.

2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 15.3.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Bürgermeisterin Clausen gibt die von ihr wahrgenommenen **Termine** seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bekannt.
- Die **Regenwasserleitung** Jensen/Opitz soll an die Kläranlage angeschlossen werden.
- Wegen der geplanten Ausweisung eines **Landschaftsschutzgebietes** im Rahmen der Entwicklung der Windkraftnutzung hat die Bürgermeisterin beim Landrat einen Gesprächstermin.
- Der Antrag für die Aufnahme in das **Knickprogramm** wurde beim Kreis gestellt, eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.
- Vor der **Sperrung der B 200** und der damit einhergehenden Umleitung wird die L 273 und die Olderuper Straße durch die Straßenbauverwaltung in Stand gesetzt. Hinsichtlich der geplanten Umleitungen im Rahmen der B 200 Sanierung hat die Bürgermeisterin ein Geschwindigkeitsüberwachungsgerät geordert.
- Nach Aussage der Straßenmeisterei, Herrn Stadel, wird die Verlegung der Rasengittersteine im Bereich **L 273/Marschblick** auch in diesem Jahr aus Zeitgründen nicht erfolgen.
- Das **Filmen und Spülen** durch die Fa. Rohreinigung Nordfriesland hat 4.500 € gekostet.
- Die **Amtsblattverteilung** erfolgt nicht durch die Post. In der Gemeinde wird das Amtsblatt nunmehr über die Wochenschauausträger verteilt.
- Auf Anfrage teilt die **BBNG** mit, dass die **Lehrrohrverlegung** im Rahmen der Breitbanderschließung im Bereich Hauptstraße zwischen Straßenkörper und Bürgersteig erfolgt, ohne dass Asphalt aufgenommen werden muss.
- Der Bauausschuss wird mit der unteren Naturschutzbehörde des Kreises hinsichtlich der weiteren naturschutzrechtlichen Entwicklung des durch die Gemeinde erworbenen **Buschplatzes** einen Ortstermin vereinbaren.
- Die Grandverfüllungsarbeiten am **Wiesenweg** sind erledigt, allerdings liegen nunmehr Beschwerden darüber vor, dass eine Nutzung durch Fahrräder nicht bzw. nicht zufriedenstellend erfolgen kann, obwohl dieser Weg in der Fahrradkarte als **Radweg** ausgeschildert ist. Im Juli wird die Bürgermeisterin mit Herrn Gemkow von der Verkehrsaufsicht einen Ortstermin vereinbaren.
- Im nächsten Gemeindebrief oder aber im Amtsblatt werden Hinweise zur ordnungsgemäßen Bekämpfung von Ratten erfolgen, da im Petersilienweg laut Hinweis eines Anwohners **Rattenbefall** zu beklagen ist.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

Aus dem **Schulverband** wird berichtet, dass in 2015 ein Haushaltsüberschuss in Höhe von 57.000 € erwirtschaftet wurde; ab kommendem Schuljahr verfügt die Schule wieder über 80 Kinder, davon zahlreiche aus Husum, Hattstedt und Bohmstedt. Erfreulicherweise erfolgt für die Küche und weitere Maßnahmen ein Zuschuss aus der Bingo-Lotterie in Höhe von 8.500 €. Der **Kindergarten** ist sehr gut ausgelastet, es sind demnächst einige Renovierungsarbeiten vorgesehen.

Es wird über den Sachstand zum **Kanalkataster** berichtet.

Was das **Sportzentrum** betrifft, so wurde die JSG zwischen Hattstedt und Arlewatt auf Betreiben der Hattstedter aufgelöst.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor

6. Aufstellungsbeschluss für die 47. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 47. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt aufgestellt, die für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ausweisung Sondergebiet Reitsport

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Hansen, Horstedt, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor trägt die Kosten des Verfahrens.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan

Für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg wird ein B-Plan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung Sondergebiet Reitsport

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Hansen, Horstedt, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor trägt die Kosten des Verfahrens.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Anmeldung von Projekten für das ländliche Wegebauprogramm bzw. für die Dorfentwicklung

Eine Anmeldung von Projekten für das ländliche Wegebauprogramm wird zurückgestellt. Möglichweise kommt lediglich der Wiesenweg in Frage; eine Entscheidung darüber wird die Gemeindevertretung evtl. zu einem späteren Zeitpunkt treffen.

Hinsichtlich der Dorfentwicklung sind alle aufgefordert, sich Gedanken zu machen und Ideen zu entwickeln.

9. Anträge von Bürgern auf Gewährung von Zuschüssen für Breitbandanschlüsse nach dem 29.3.2016

Die vorliegenden Anträge auf die Gewährung von Zuschüssen für Breitbandanschlüsse nach dem 29.3.2016 werden mit 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

10. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015 liegen allen Anwesenden vor und werden von Heiko Jakobsen erläutert und anschließend einstimmig genehmigt.

11. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss 2015. Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 14.802,50 € werden 2.960,50 € der Ergebnismrücklage und 11.842,- € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 124.231,10 €, dies sind 25 % der allgemeinen Rücklage.

12. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG

Allen Anwesenden liegen die Informationen über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein-Netz AG vor und werden von Bürgermeisterin Clausen eingehend erläutert.

Mit 5 Stimmen bei 4 Enthaltungen beschließt die Gemeindevertretung, 70 Aktien zum Gesamtpreis von 328.666,80 € für einen Zeitraum von 5 Jahren zu erwerben und diese über ein Endfälliges Darlehen in Höhe 300.000 € zu finanzieren.

13. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Aufgrund der Beteiligung an der Schleswig-Holstein-Netz AG und der Gewährung von Zuschüssen für Breitbandanschlüsse ist ein Nachtrag erforderlich. Die vorgelegte 1. Nachtragshaushaltssatzung wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Hinweis: Bei dem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 328.000 € unter § 2 handelt sich um einen Höchstbetrag, der wie unter TOP 12. beschlossen, nicht in Gänze sondern lediglich mit 300.000 € in Anspruch genommen wird.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 14 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder hergestellt hat und die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekannt gegeben hat, bedankt sie sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer